



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2001
19. Stück
04.07.2001

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 310. Ernennungen
- 311. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
- 312. Archiv der Technischen Universität Wien; Bestellung der Leiterin
- 313. Dekanat der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik; Bestellung des Leiters
- 314. Universitätslehrgang "Immobilienmanagement und Bewertung"
- 315. Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Technische Chemie gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 316. Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Statistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 317. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Musikwissenschaften gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 318. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen 'Klassische Philologie/Griechisch' und 'Klassische Philologie/Latein' gem. § 12 UniStG
- 319. Wahl der Institutsvorstände und stellvertretenden Vorstände an Instituten für die Funktionsperiode 2001/2002
- 320. Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen; Bestellung des Institutsvorstandes
- 321. Vorsitz der HTU nach den Hochschülerschaftswahlen 2001

322. Einsetzung einer Berufungskommission

323. Einsetzung von Habilitationskommissionen

324. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

324.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

324.2. betreffend DOC – Doktorandenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

324.3. betreffend Joint Research Centre; Pre-doctoral/Post-doctoral Fellowships

324.4. betreffen die Ausschreibung des Fred-MARGULIES-Preises 2001

325. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen Institutskonferenzen

326. Ausschreibung der Planstelle einer/s Universitätsprofessorin/s für Numerische Strömungsmechanik

327. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für "Werkstoffeinsatz, Fügetechnik und Bauteilprüfung"

328. Ausschreibung freier Planstellen

328.1. USTEM (Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie)

328.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

328.3. Fakultät für Maschinenbau

328.4. Fakultät für Elektrotechnik

328.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

310. Ernennungen

Der Bundespräsident hat mit Entschließung vom 5. Juni 2001, Zl. 700030/110-BEV/2001, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Ardeshir MAHDAVI mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2001 zum Universitätsprofessor für "Bauphysikalische und Humanökologische Grundlagen des Hochbaues" ernannt.

Herr Univ.-Prof. Dr. Ardeshir MAHDAVI wird dem Institut für Hochbau für Architekten und Entwerfen angehören.

Der Bundespräsident hat mit EntschlieÙung vom 28. Mai 2001, Zl. 700030/105-BEV/2001, Herrn Dipl.-Ing. Dr.rer.nat.habil. Carsten CARTENSEN mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2001 zum Universitätsprofessor für "Numerische Mathematik" ernannt.

Herr Univ.-Prof. Dr. Carsten CARSTENSEN wird dem Institut für Angewandte und Numerische Mathematik angehören.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

311. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 1. Juni 2001 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang SLANY die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Angewandte Informatik und Artificial Intelligence" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Do. Dr.Wolfgang SLANY zu dem Institut für Informationssysteme verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 28. Mai 2001 Herrn Mag.rer.nat. Dr.techn. Reinhard PICHLER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Theoretische Informatik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Do. Dr. Reinhard PICHLER zu dem Institut für Computersprachen verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 31. Mai 2001 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang KASTNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Technische Informatik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Do. Dr. Wolfgang KASTNER zu dem Institut für Rechnergestützte Automation verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 19. Juni 2001 Herrn Dipl.-Ing. Dr.-

Ing. Stephan WINTER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Geoinformation" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Do. Dr. Stephan WINTER zu dem Institut für Geoinformation und Landesvermessung verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 11. Juni 2001 Herrn Mag.rer.nat. Dr.techn. Stefan THURNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Theoretische Physik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Do. Dr. Stefan THURNER zu dem Atominstitut der österreichischen Universitäten verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 12. Juni 2001 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Matthias REITZNER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Analysis und Stochastik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.-Doz. Dr. Matthias REITZNER zu dem Institut für Analysis und Technische Mathematik verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 7. Juni 2001 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter FILZMOSER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Statistik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.-Doz. Dr. Peter FILZMOSER zu dem Institut für Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie verfügt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 8. Juni 2001 Herrn Dipl.-Inf. Dr.rer.nat. Thomas LUKASIEWICZ die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Praktische und Theoretische Informatik" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.-Doz. Dr. Thomas LUKASIEWICZ zu dem Institut für Informationssysteme verfügt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 12. März 2001 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Ronald BLAB die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Straßenbau und Straßenerhaltung" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.-Doz. Dr. Ronald BLAB zu dem Institut für Straßenbau und Straßenerhaltung verfügt.

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

312. Archiv der Technischen Universität Wien; Bestellung der Leiterin

Der Universitätsdirektor hat Frau Mag.phil Dr.phil Juliane MIKOLETZKY zur Leiterin des Universitätsarchivs in der zentralen Verwaltung der Technischen Universität Wien für die Zeit ab 1. Juli 2001 bestellt.

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

313. Dekanat der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik; Bestellung des Leiters

Der Rektor hat auf Vorschlag des Universitätsdirektors und nach Anhörung des Dekans Herrn Heinz-Dieter HUEMAYER zum Leiter des Dekanats der Fakultät für Technischen Naturwissenschaften und Informatik bestellt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

314. Universitätslehrgang "Immobilienmanagement und Bewertung"

In der Anlage wird die Verordnung über den Universitätslehrgang "Immobilienmanagement und Bewertung", in der Fassung des Beschlusses des Senats der Technischen Universität Wien vom 5. März 2001, genehmigt durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit GZ 52.308/63-VII/D/2/2001 vom 23. Mai 2001, kundgemacht.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

315. Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Technische Chemie gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Technische Chemie an der Universität Linz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 27. Juli 2001 an das Institut für Chemische Technologie Organischer Stoffe, Tel.: +43/732/2468-8803, Fax: +43/732/2468-8816, Harald.Schmidt@jk.uni-linz.ac.at erbeten.

In den Studienplanentwurf kann unter <http://www.cto.uni-linz.ac.at/Lehre> eingesehen werden.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H. S c h m i d t

316. Universität Linz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Statistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Statistik an der Universität Linz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Es ist geplant, die Studienrichtung in Form eines Bakkalaureats- und Magisterstudiums zu errichten.

Stellungnahmen sind bis spätestens 31. August 2001 an die Vorsitzende der Studienkommission Statistik, Dr. Christine DULLER, Institut für Angewandte Statistik, Johannes Kepler Universität Linz, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz Auhof, Tel.: 0732/2468 – 9128, Fax: 0732/2468 – 9846, christine.duller@jk.uni-linz.ac.at erbeten.

Einsichtnahme in den aktuellen Studienplanentwurf des Bakkalaureats- und Magisterstudiums Statistik auf der Homepage: <http://www.ifas.uni-linz.ac.at/>.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. Ch. D u l l e r

317. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Musikwissenschaften gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Musikwissenschaften an der Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 13. Juli 2001 an die Adresse Institut für Musikwissenschaften der Universität Wien, Spitalgasse 2-4, Hof 9 (Eingang: Garnisongasse 13), 1010 Wien, Tel. 0043-(0)1-41601, Fax: -9416, e-mail: musikwissenschaft@univie.ac.at erbeten.

Informationen in der Rechtsabteilung.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H. S e i f e r t

318. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen 'Klassische Philologie/Griechisch' und 'Klassische Philologie/Latein' gem. § 12 UniStG

Die Studienkommission für Klassische Philologie an der Universität Wien hat einen Entwurf für Diplomstudienpläne samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 14. April 2001 an die Adresse Universität Wien, Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein, Prof. Dr. Kurt SMOLAK, 1010 Wien, Dr. Karl Lueger Ring 1, Tel.: (00431) 4277/41919, 41901, Fax: (00431) 4277/9419, e-mail: kurt.smolak@univie.ac.at erbeten.

Informationen auf der Homepage des Instituts <http://www.univie.ac.at/klassphil./studienpl.html>.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Dr. K. S m o l a k

319. Wahl der Institutsvorstände und stellvertretenden Vorstände an Instituten für die Funktionsperiode 2001/2002

Für die Funktionsperiode 2001/2002 wurden an folgenden Instituten gewählt:

Institut für Gebäudelehre und Entwerfen E 252:

Vorstand: Univ.-Prof. Arch. Dipl.-Ing. Manfred WOLFF-PLOTTEGG

Der amtierende Institutsvorstand:

Dr. E. S i m o n c s i c s

Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik E 175:

Vorstand: O.Univ.-Prof. DDr. Helmut FRISCH

Stellvertretende Vorstand: Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerhard HANAPPI

Der amtierende Institutsvorstand:

Dr. H. F r i s c h

320. Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen; Bestellung des Institutsvorstandes

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen hat am 11. Juni 2001 gem. § 46 Abs. 3, letzter Satz, UOG 1993, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinz BRANDL zum Institutsvorstand des Instituts für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen E 232 für die Zeit ab 10. Oktober 2001 bestellt.

Der Vorsitzende:

Dr. H.G. J o d l

321. Vorsitz der HTU nach den Hochschülerschaftswahlen 2001

Bei der konstituierenden Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerschaft an der TU Wien am 20. Juni 2001 wurden

Frau Elisabeth WOPIENKA zur Vorsitzenden,

Herr Peter KRISTÖFEL zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden und
Herr Daniel SMIDT zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden
gewählt.

Der Universitätsdirektor:

i. V. Mag. E. U r b a n

322. Einsetzung einer Berufungskommission

Der Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung hat gemäß §23 UOG 1993 zur Durchführung des Berufungsverfahrens Nachfolge O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Kunibert WACHTEN, Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Städtebau und Raumplanung, eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 19. Dezember 2000 eine Parität von 4 : 2 : 2 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 12. Juni 2001 wurde Frau O. Univ.-Prof. Arch. Mag. Françoise-Hélène JOURDA zur Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

323. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Mag.rer.nat. Dr.techn. Martin PETERNELL, Fachgebiet: "Computergeometrie", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 26. April 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 7. Juni 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Helmut POTTMANN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Der Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Univ.Ass. Dr.phil. Gerhard STADLER, Fachgebiet: "Industriearchäologie und Wirtschafts- und Sozialgeschichte", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 17. Oktober 2000 eine Parität von 4: 2: 2 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 11. Jänner 2001 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Manfred WEHDORN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Klaus KREC, Fachgebiet: "Bauphysik; Schwerpunkt: Energieeffizientes Bauen", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 23. Jänner 2001 eine Parität von 4: 2: 2 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 21. Mai 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Jürgen DREYER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Frau Ass.Prof. Dr.phil. Eva BERGER, Fachgebiet: "Kunstgeschichte", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 19. Dezember 2000 eine Parität von 4: 2: 2 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 28. Mai 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Richard STILES zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

324. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10011

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Maria TRUBEL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-3500

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25002

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

Frau Angela GLEISS

Tel.: 58801/40502

324.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

324.2. betreffend DOC – Doktorandenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Das Doktorandenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften wird ab Oktober 2001 von zwei auf drei Jahre verlängert. Die Stipendiumsumme wird auf ATS 300.000,-- (21.801,85 Euro) erhöht.

Das Doktorandenprogramm kann sowohl für Forschungsaufenthalte im In- als auch im Ausland verwendet werden.

Nächster Einreichtermin: 30. September 2001

Informationen zu DOC (Doktorandenprogramm der ÖAW) auf der homepage www.stipendien.at.

324.3. betreffend Joint Research Centre; Pre-doctoral/Post-doctoral Fellowships

Informationen über ausgeschriebene Fellowships am Institute for Reference Materials and Measurements (IRMM) in Geel, Belgien, sind unter <http://www.irmm.jrc.be/jobs.html> erhältlich.

Bewerbungstermin: 31. August 2001.

324.4. betreffen die Ausschreibung des Fred-MARGULIES-Preises 2001

Der IFAC-Beirat zusammen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten verleiht jährlich den Fred-MARGULIES-Preis für hervorragende österreichische Arbeiten auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik mit besonderer Berücksichtigung der sozialen Aspekte.

Bewerbungsschluss: 31. August 2001

Nähere Informationen an den Dekanaten und bei der Hochschülerschaft sowie beim Institut für Handhabungsgeräte und Robotertechnik (Inst.Nr. 308)

Der Universitätsdirektor:

i.V. Mag. E. U r b a n

325. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen Institutskonferenzen

Mit der Neuzuteilung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Ardeshir MAHDAVI erhöht sich die Anzahl der dem Institut für Hochbau für Architekten und Entwerfen zugeordneten Universitätsprofessoren von 2 auf 3 und damit auch die der gem. § 45 Abs. Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entstehenden Mitglieder.

Auf Grund des Wahlergebnisses von 13. Dezember 2000 wird daher das bisherige Ersatzmitglied Herr Ass. Prof. Dr. Klaus KREC als Hauptmitglied festgestellt.

Mit der Neuzuteilung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Carsten CARSTENSEN erhöht sich die Anzahl der dem Institut für Angewandte und Numerische Mathematik zugeordneten Universitätsprofessoren von 2 auf 3 und damit auch die der gem. § 45 Abs. Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entstehenden Mitglieder.

Auf Grund des Wahlergebnisses von 13. Dezember 2000 wird daher das bisherige Ersatzmitglied Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Ewa WEINMÜLLER als Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsassistenten/-innen
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen
im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

326. Ausschreibung der Planstelle einer/s Universitätsprofessorin/s für Numerische Strömungsmechanik

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist in der Nachfolge von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut SOCKEL die Planstelle einer

Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors für Numerische Strömungsmechanik

am Institut für Strömungslehre und Wärmeübertragung in Form eines öffentliche-rechtlichen Dienstverhältnisses zum Bund zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Numerischen Strömungsmechanik. Die Lehre erstreckt sich insbesondere auf die Studienrichtungen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau sowie die postgraduale Ausbildung. In Abstimmung mit den anderen Professoren des Institutes ist auch eine Beteiligung an der strömungsmechanischen Grundausbildung vorgesehen.

Gesetzliche Erfordernisse:

1.

eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung,

2.

eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,

3.

pädagogische und didaktische Eignung,

4.

die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,

5.

der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Spezielle Voraussetzungen:

1.

Fundierte Kenntnisse der numerischen Verfahren zur Lösung von Strömungs- und Wärmeübergangsproblemen sowie mehrjährige Erfahrung mit deren Anwendung.

2.

Gute Kenntnisse der physikalischen und mathematischen Grundlagen der Strömungslehre einschließlich ihrer analytischen und experimentellen Methoden.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber mögen ihren Lebenslauf, die Angaben zum beruflichen Werdegang, ein Verzeichnis der Veröffentlichungen (die fünf ihr/ihm am wichtigsten erscheinenden Veröffentlichungen sind in ungekürzter Form vorzulegen) und Vorträge sowie eine Darstellung der wesentlichen Projekte im universitären und außeruniversitären Bereich bis zum

Freitag, 28. September 2001

an den Dekan der Fakultät für Maschinenbau der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, senden.

Der Dekan

Dr. B. G r ö s e l

327. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für "Werkstoffeinsatz, Fügetechnik und Bauteilprüfung"

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung (E 308) die Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin der Besoldungskategorie I im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis für das Fachgebiet

"Werkstoffeinsatz, Fügetechnik und Bauteilprüfung"

(Nachfolge von O.Univ.Prof. Dr. Thomas VARGA)

ab 1. Oktober 2002 zu besetzen.

Der Aufgabenbereich in Forschung und Lehre ist auf werkstoffwissenschaftlichen Problemstellungen in Auslegung, Fertigung und Betriebsbeanspruchung von Bauteilen des Maschinenbaus auszurichten. Dieses Fachgebiet ist hauptsächlich dem Forschungsschwerpunkt "Produktentwicklung, Herstellung, Werkstoffe" der Fakultät für Maschinenbau zugeordnet. Die bestehenden Professorenplanstellen "Grundlagen der Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung" und "Nichtmetallische Werkstoffe" sollen dadurch hinsichtlich der maschinenbaulichen Anwendung aller Werkstoffkategorien ergänzt werden. Die Lehre ist auf die Diplom- und Doktoratsstudien im Maschinenbau, in der Verfahrenstechnik und im Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, sowie auf postgraduale Ausbildung auszurichten.

Gesetzliche Ernennungserfordernisse sind:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
2. Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige, ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleich zu wertende, wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht;
3. Die pädagogische und didaktische Eignung;
4. Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
5. Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
6. Der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis:

Spezielle Voraussetzungen:

- Erfahrung und fundierte Kenntnisse mit Bezug zu werkstoffrelevanten Simulationsrechnungen in mindestens einem der folgenden F&E-Themen:

~ Werkstoffeinsatz, Bewertung von Werkstoffen und Fertigungstechniken einschließlich thermischer Behandlungen;

~ Zerstörende und zerstörungsfreie Werkstoff- bzw. Bauteilprüfung.

- Fachspezifische Industrienerfahrung.
- Grundlegende Kenntnisse für die Lehre der Fächer Werkstoffeinsatz, Fügetechnik (inkl. Schweißtechnik), Werkstoff- und Bauteilprüfung, sowie die Fähigkeit zur Nutzung neuer Medien zur Wissensvermittlung.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen/Bewerber mögen

- ihren Lebenslauf,
- die Angaben zum beruflichen Werdegang,
- eine Beschreibung ihrer Industrienerfahrung,
- ein Verzeichnis ihrer Veröffentlichungen (referierte Publikationen gesondert ausweisen),
- ihre fünf wichtigsten Veröffentlichungen in ungekürzter Form,
- ein Verzeichnis ihrer Lehrtätigkeiten und wissenschaftlichen Vorträge,
- eine Auflistung der F&E-Projekte, an denen sie wesentlich beteiligt sind/waren, mit Angabe der Laufzeit und Stichworten zum Inhalt,
- eine Kurzbeschreibung ihrer wesentlichsten, internationalen Kooperationen und der Mitarbeit in internationalen, technisch-wissenschaftlichen Gremien

bis zum 21. September 2001 (belegbares Absendedatum) an den

Dekan der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien.

Karlsplatz 13, A-1040 Wien, senden.

Nähere Auskünfte:

Frau o.Univ.-Prof. Sabine SEIDLER (sseidler@mail.zserv.tuwien.ac.at),

Herr o.Univ.-Prof. H. Peter DEGISCHER (sek308@pop.tuwien.ac.at)

Homepage: www.tuwien.ac.at/E308

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

328. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

328.1. USTEM (Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie)

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrungen in der Transmissionselektronenmikroskopie sind vorteilhaft

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

328.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Institut für Gebäudelehre und Entwerfen, vorraussichtlich mit 1. September 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Einschlägige Erfahrung in Entwurf (Wettbewerbe, Büro o. dgl.) und Planung, Interesse für konzeptionelles Arbeiten, sehr gute EDV-Kenntnisse.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Stadt- und Regionalforschung, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: vertiefte Kenntnisse in Theorie und Methode der Regionalwissenschaft, Fertigkeiten in der GIS-Anwendung, Lehrerfahrung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) oder eine/n Universitätsassistenten/in am Institut für Stadt- und Regionalforschung, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: vertiefte Kenntnisse in Theorie und Methode der Regionalwissenschaft, Fertigkeiten in der GIS-Anwendung, Lehrerfahrung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

328.3. Fakultät für Maschinenbau

1 PISt für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Leichtbau und Flugzeugbau, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (möglichst Maschinenbau)

Sonstige Voraussetzungen: Interesse an und Erfahrung im Leichtbau und im Umgang mit computerorientierten Berechnungsverfahren (FE, CAE).

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Maschinenelemente, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Studium Allgemeiner Maschinenbau, sehr gute Studienerfolge, fundierte CAD-Kenntnisse, praktische Erfahrung in der Konstruktion und im Versuchswesen.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsbedienstete/r, vorzugsweise nachmittags, Ersatzkraft, am Dekanat für Maschinenbau, Arbeitsplatzwertigkeit V 3/3

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Handelsschulabschluss bzw. abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung.

Fundierte Kenntnisse in Textverarbeitung (Winword, Excel), Teamfähigkeit, Einsatzfreude und Kommunikationsfreude.

Sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Fertigungstechnik, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: EDV-Kenntnisse (Programmierung, Datenbank), Fachwissen in den Bereichen Produktionsplanung und –steuerung sowie Automatisierungstechnik, Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

328.4. Fakultät für Elektrotechnik

1 PIST für einen Lehrling – Physiklaborant/in, am Institut für Industrielle Elektronik und Materialwissenschaften, Arbeitsplatzwertigkeit A6/GL

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Englischkenntnisse; Interesse für technisch-handwerkliche Tätigkeiten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. H. H a u s e r

328.5. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in am Institut für Technische Informatik, ehestmöglich,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse auf dem Gebiet der Datenspeicher und Speicherorganisation sowie Erfahrung in VHDL und FPGA-Design.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Institut für Anorganische Chemie, Abteilung für Metallorganische Chemie, ehestmöglich,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Theoretische metallorganische Chemie und Kenntnisse in DFT-Methoden und anderen ab initio Methoden

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine(n) halbbeschäftigten Vertragsassistenten/in am Institut für Anorganische Chemie, Abteilung für Metallorganische Chemie, ehestmöglich,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Metallorganische präparative Chemie und Katalyse sowie kinetische Untersuchungsmethoden (stopped-flow, NMR, CV)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. R. S c h m i d

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr